

Palladium One erweitert hochgradige Nickelzone West Pickle auf 600 m

06.02.2023 | [IRW-Press](#)

Eckdaten

- Die mineralisierte Streichlänge von West Pickle wurde auf über 600 Meter erweitert und ist nach Osten und Westen weiterhin offen.

- Neue Analyseergebnisse aus der Zone West Pickle beinhalten:

- o 3,9 % Ni, 2,5 % Cu, 0,05 % Co, 0,55 g/t gesamte Edelmetalle (TPM, [Pt+Pd+Au]) auf 2,0 Metern mit Massiv- und Halbmassivsulfiden in Bohrloch TK-22-074

- o einschließlich 8,1 % Ni, 2,8 % Cu, 0,11 % Co, 1,05 g/t TPM auf 0,9 Metern

- Geologisches Feeder-Gang-/Chonolith-Modell des Konzessionsgebiets

- o Ein erfolgreicher erster Test ergab einen mächtigen Abschnitt mit anomalen Nickelwerten, was die Explorationsthese stützt, dass die in Ost-West-Richtung verlaufenden interpretierten Feeder-Gänge mineralisiert sind (Bohrloch TK22-076, 2 Kilometer westlich der Zone West Pickle)

- o In der Zone RJ, 2,7 Kilometer östlich von West Pickle, wurde zuvor eine in ultramafischem Gestein gelagerte Mineralisierung mit Feeder-Gang-/Chonolith-Brekzien-Beschaffenheit auf 85,4 Metern ermittelt:

- 0,5 % Ni und 0,2 % Cu auf 85,4 Metern in Bohrloch TK-16-002

- einschließlich 1,0 % Ni und 0,2 % Cu auf 16,2 Metern (siehe Pressemeldung vom 8. Juni 2016)

Toronto, 6. Februar 2023 - [Palladium One Mining Inc.](#) (TSX-V: PDM, OTCQB: NKORF, FWB: 7N11) (das Unternehmen oder Palladium One) freut sich, die Erweiterung der Massivsulfidentdeckung in der Zone West Pickle auf dem Nickel-Kupfer-Projekt Tyko in Ontario (Kanada) durch weitere hochgradige Bohrabschnitte bekannt zu geben.

Präsident und CEO Derrick Weyrauch sagt dazu: Diese jüngsten Bohrerergebnisse bestätigen die hochgradige Beschaffenheit der Zone West Pickle. Auf Grundlage einer Sichtung des Bohrkerns hat Bohrloch TK22-117, das östlichste Bohrloch, das bisher in der Zone West Pickle niedergebracht wurde, massive Nickel-Kupfer-Sulfide (Abbildung 1 und 4) durchteuft. Damit wird die Länge der Zone auf über 600 Metern erweitert; die Zone ist weiterhin in östlicher und in westlicher Richtung offen.

Die anomalen Nickelwerte auf beträchtlichen Mächtigkeiten in Bohrloch TK22-076 sind insofern von Bedeutung, als sie die ersten Ergebnisse aus der vielfach interpretierten Feeder-Gang-/Chonolith-Struktur auf dem 30.000 Hektar großen Projekt Tyko darstellen. Dieser Mineralisierungstyp bekräftigt uns in unserer Interpretation, dass diese Strukturen möglicherweise weitere Nickel-Kupfer-Entdeckungen beherbergen.

Der Schwerpunkt des Explorationsprogramms 2023 ist auf die Erkundung und die Erprobung dieser Strukturen anhand von Bohrungen gerichtet, um zusätzliche mächtige Mineralisierungszonen zu entdecken, wie etwa die Zone RJ, die 85,4 Meter mit 0,5 % Ni und 0,2 % Cu (Bohrloch TK16-002) lieferte.

Das Bohrprogramm 2022 umfasste 70 Bohrlöcher mit insgesamt 13.038 Metern; die Analyseergebnisse von 45 Bohrlöchern stehen noch aus. Die Feldsaison 2023 ist bereits im Gange und eine hochauflösende magnetische Vermessung wurde abgeschlossen. Ziel dieser Messungen war die Verfeinerung der Geometrie der interpretierten Feeder-Gänge/Chonolithen über die 30-Kilometer-Streichlänge des Projekts Tyko, bevor weitere Bohrungen absolviert werden.

Bis dato wurden in der Nähe der Entdeckung West Pickle insgesamt 32 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 6.766 Metern niedergebracht. Die Mineralisierung bei West Pickle wurde bisher auf einer Streichlänge von mehr als 600 Metern abgegrenzt (Abbildungen 3 und 4).

Abbildung 1. Abschnitt mit massiver Pentlandit-Pyrrhotin-Chalkopyrit-Sulfid-Mineralisierung in Bohrloch

TK-22-117 in 107,2 bis 107,8 Meter Bohrlochtiefe, enthalten in einem 5,5-Meter-Abschnitt mit uneinheitlicher, eingesprengter Sulfidmineralisierung in Form von Erzschnüren von 107,2 bis 112,7 Metern; die Analyseergebnisse stehen noch aus.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69147/Palladium_060223_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 2. Lageplan des Konzessionsgebiets Tyko mit verschiedenen mineralisierten Zonen und VTEM-Multi-Line-Anomalien mit errechnetem vertikalem Gradienten der Magnetfeldstärke (Calculated Vertical Gradient Magnetics, CVG) im Hintergrund.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69147/Palladium_060223_DEPRCOM.002.png

Abbildung 3. Draufsicht und Längsschnitt in Richtung Norden, senkrecht zur interpretierten Chonolith-Struktur, die die Zonen West Pickle und RJ verbindet und das Potenzial für eine Massivsulfidmineralisierung jenseits der Tiefe zeigt, die mit der VTEM-Flugvermessung 2021 nachgewiesen werden konnte.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69147/Palladium_060223_DEPRCOM.003.png

Abbildung 4. Längsschnitt der Zone West Pickle mit Blickrichtung Süden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69147/Palladium_060223_DEPRCOM.004.png

Tabelle 1: Analyseergebnisse ausgewählter Bohrungen 2022 in der Zone West Pickle

Bohrloch	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)	Ni %	Cu %	Co %
TK22-059	184,0	187,7	3,7	2,33	1,85	0,06
	185,3	187,7	2,4	3,49	2,73	0,09
	185,3	187,0	1,8	4,79	3,67	0,12
	185,3	185,9	0,6	8,21	1,60	0,24
TK22-060	183,7	196,3	12,6	0,72	0,34	0,02
	184,3	189,0	4,7	1,77	0,63	0,03
	186,6	189,0	2,4	3,18	0,99	0,06
	188,0	188,5	0,5	7,60	1,25	0,12
TK22-070	164,6	174,7	10,1	2,47	0,99	0,04
	164,6	168,4	3,8	6,42	2,40	0,09
	165,4	167,6	2,3	10,41	3,40	0,14
	165,4	167,1	1,7	12,58	2,49	0,17
	165,4	166,3	0,9	12,90	2,70	0,16
TK22-072	149,0	153,1	4,1	2,05	0,89	0,04
	150,4	153,1	2,7	3,08	1,18	0,07
	151,7	153,1	1,5	5,33	1,48	0,12
	151,7	152,3	0,7	7,39	2,22	0,16
TK22-073	137,5	140,1	2,6	7,19	2,01	0,10
	137,5	139,3	1,8	10,32	2,88	0,15
	138,5	139,3	0,8	11,90	0,98	0,16
TK22-074	148,9	150,8	2,0	3,94	2,50	0,05
	149,9	150,8	0,9	8,14	2,84	0,11
TK22-075	133,6	137,8	4,2	0,06	0,17	0,00
	133,6	134,5	0,9	0,11	0,25	0,00
TK22-076	70,6	115,5	46,3	0,08	0,01	0,01
	103,6	114,0	10,4	0,10	0,02	0,01
TK22-077	214,4	214,9	0,5	0,00	0,16	0,01

(1) Die gemeldeten Mächtigkeiten stellen erbohrte Mächtigkeiten und keine wahren Mächtigkeiten dar.

(2) Die kursiv gedruckten, grau schattierten Werte wurden bereits früher gemeldet (siehe Pressemeldungen vom 4. Oktober 2022, 21. November 2022, 29. November 2022 und 12. Januar 2023).

Tabelle 2: Standorte der Bohrlöcher, deren Analyseergebnisse in dieser Mitteilung bekannt gegeben werden

Bohrloch	Azimut	Neigung	Länge	NAD83	z16 Ost	NAD83	z16 M
TK22-074	170	-56	180		601608		54
TK22-075	120	-45	204		601611		54
TK22-076	135	-45	210		599503		54
TK22-077	160	-60	300		601974		54

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)

Das Bohrprogramm wurde unter der Aufsicht von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und Director des Unternehmens, durchgeführt.

Die Bohrkernproben wurden von Mitarbeitern des Unternehmens mit einer Gesteinssäge geteilt, wobei eine Hälfte in einer Kernbox aufbewahrt und vor Ort am Standort der Kernanlage im Explorationscamp Tyko gelagert wird.

Die Proben wurden in gesicherten Beuteln direkt von der Kernbearbeitungseinrichtung im Explorationscamp vor Ort zum Labor von Activation Laboratories Ltd. (Actlabs) in Thunder Bay (Ontario) transportiert. Actlabs, das nach ISO 17025 mit CAN-P-1579 (Mineral Lab) akkreditiert ist. Neben der Akkreditierung nach ISO 17025 ist Actlabs auch nach ISO 9001:2015 akkreditiert/zertifiziert. Alle Proben werden auf 2 Millimeter zerkleinert und eine 250-Gramm-Teilprobe wird auf 105 Mikrometer pulverisiert. Die Analyse auf PGE erfolgt mit einer 30-Gramm-Brandprobe mit abschließendem ICP-OES-Verfahren, die Analyse auf Ni, Cu und Co durch 4-Säuren-Auflösung mit abschließendem ICP-OES-Verfahren anhand einer 0,25-Gramm-Probe. Ni-, Cu- und Co-Proben mit mehr als 1,0 Gew.-% wurden mit Erzgehaltsmethoden unter Verwendung eines 4-Säuren-Auflösung und abschließenden ICP-OES-Verfahrens erneut analysiert.

Zertifizierte Standards, Leerproben und zerkleinerte Duplikate werden der Probencharge mit einer Rate von einer QA/QC-Probe pro 10 Kernproben beigelegt. Die Ergebnisse werden auf Akzeptanz innerhalb der definierten Grenzen des verwendeten Standards analysiert, bevor sie veröffentlicht werden.

Über das Nickel-Kupfer-Kobalt-Projekt Tyko

Das Nickel-Kupfer-Kobalt-Projekt Tyko befindet sich etwa 65 Kilometer nordöstlich von Marathon Ontario, Kanada. Tyko ist ein im Frühstadium befindliches Nickel-Kupfer-Projekt (Verhältnis 2:1) mit hohem Sulfidanteil und verfügt derzeit über fünf bekannte mineralisierte Zonen auf einer Streichlänge von insgesamt 20 Kilometern. Die Zone West Pickle befindet sich innerhalb des Claimblocks Pezim II im größeren Tyko-Projektgebiet.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und ein Director des Unternehmens, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und verifiziert.

Über Palladium One

[Palladium One Mining Inc.](#) (TSXV: PDM) ist in der Entdeckung umwelt- und sozialbewusster Metalle für grüne Transportlösungen tätig. Als ein kanadisches Mineralexplorations- und -entwicklungsunternehmen befasst sich Palladium One mit großen, Platin-Gruppen-Element (PGE)-Kupfer-Nickel-Vorkommen in Kanada und Finnland. Das Projekt Läntinen Koillismaa (LK) im Norden von Mittelfinnland ist ein PGE-Kupfer-Nickel-Projekt, das bereits über NI 43-101-konforme Mineralressourcen verfügt; die beiden hochgradigen Nickel-Kupfer-Projekte Tyko und Canalask befinden sich in Ontario bzw. im Yukon (Kanada). Folgen Sie Palladium One auf LinkedIn, Twitter und unter www.palladiumoneinc.com.

FÜR DAS BOARD

Derrick Weyrauch
President & CEO, Director

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Derrick Weyrauch, President & CEO
E-Mail: info@palladiumoneinc.com

Die TSX Venture Exchange und deren Marktregulierungsbehörde (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Market Regulator bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die Stammaktien von Palladium One Mining Inc. wurden und werden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht ausgenommen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige und nicht auf vergangene Ereignisse beziehen. In diesem Zusammenhang beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen häufig auf die erwartete künftige Geschäfts- und Finanzentwicklung eines Unternehmens und enthalten häufig Wörter wie annehmen, glauben, planen, schätzen, erwarten und beabsichtigen, Aussagen, wonach eine Maßnahme oder ein Ereignis ergriffen werden oder eintreten kann, dürfte, könnte, sollte oder wird oder andere ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit der Projekterschließung, die Notwendigkeit zusätzlicher Finanzierungen, betriebliche Risiken im Zusammenhang mit dem Abbau und der Verarbeitung von Mineralen, Preisschwankungen bei Palladium und anderen Rohstoffen, Eigentumsfragen, Umwelthaftungsansprüche und Versicherungen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, das Ausbleiben von Dividenden, Wettbewerb, Verwässerung, die Volatilität des Preises und des Volumens unserer Stammaktien sowie steuerliche Konsequenzen für kanadische und US-Aktionäre. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen gemacht werden, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich diese Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten. Investoren werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen eine unangemessene Sicherheit beizumessen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/85002--Palladium-One-erweitert-hochgradige-Nickelzone-West-Pickle-auf-600-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).